

Öffentliche Anzeigen.

Tages-Neuigkeiten.

Am Abend d. M. Abends sind an mehreren Häusern der Berlinerstraße durch gewaltsamen Abbruch die messingnen Drücker der Haustüren entwendet worden.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit des in diesem Monate von Unstirke bewirkten Nachwiegens der Backwaren der hiesigen Bäckermeister, sind nachstehende Resultate gewonnen worden:

Es hatten gebacken:

1. Das größte Hausbackenbrod:
für 5 Sgr. 5 Pf. 12 Loth:
der Bäckermstr. Demuth am Spanndauer Verge.
2. Das größte Schwarzbrot:
für 3 Sgr. 3 Pf. 17 Loth:
der Bäckermstr. Grün, Scharrnstr. 6.
3. Das größte Weißbrod:
für 2 Sgr. 1 Pf. 21 Loth:
der Bäckermstr. Achilles, Berlinerstr. 60.
4. Die größten Semmel:
für 2 Sgr. 1 Pf. 3 Loth:
der Bäckermstr. Fiocati, Berlinerstr. 4.
5. Das kleinste Hausbackenbrod:
für 5 Sgr. 4 Pf. 8 Loth:
a) der Bäckermstr. Behm, Schloßstr. 12.
b) der Bäckermstr. Lefèvre, Kirchstr. 26
6. Das kleinste Schwarzbrot:
für 3 Sgr. 2 Pf. 30 Loth:
der Bäckermstr. Köhler, Neue Berlinerstraße 6.
7. Das kleinste Weißbrod:
für 2 Sgr. 1 Pf. 3 Loth:
der Bäckermstr. Köhler, Neue Berlinerstraße 6.
8. Die kleinsten Semmel:
für 2 Sgr. 29 Loth:
a) der Bäckermstr. Grün, Scharrnstr. 6.
b) der Bäckermstr. Achilles, Berlinerstraße 60.
c) der Bäckermeister Köhler, Neue Berlinerstraße 6.

Charlottenburg, den 30. December 1856.

Königliches Polizei-Amt. Maas.

Bekanntmachung.

Sämtliche, in dem Zeitraume vom 1sten Januar 1833 bis 31. December 1837 geborene, also in dem Alter vom 20sten bis zum 25sten Jahre stehende junge Männer hieselbst, die ihrer Militairpflicht noch nicht genügt haben, werden hiermit aufgefordert, sich zur Aufnahme in die Militair-Staninrolle sofort bei dem Vorsteher desjenigen Bezirks, in welchem sie wohnen, zu melden, um von demselben den Tag ihrer Gestellung im Rathause zu erfahren.

Derjenige, welcher die Meldung unterläßt und die Verabsäumung derselben nicht hinlänglich zu rechtfertigen vermag, geht seiner Reklamationsgründe verlustig und wird, wenn er zum Militairdienst tauglich befunden wer-

den sollte, vor allen andern Militairpflichtigen zum Militair herangezogen werden.

Charlottenburg, den 14. Januar 1857
Der Magistrat.

dasselbst abzugeben oder portofrei einzufinden.
Boissen, den 10. Januar 1857.

Der Magistrat.

In Deutsch-Niedorf, beim Klempner Köhler, sollen am Dienstag den 20sten d. M., Nachmittags 2 Uhr: Möbel, Betten, Leinen, Kleidungsstücke, Hans- und Wirtschaftsgeräthe versteigert werden.

Ohm,
Königl. Kreisgerichts-Auctions-Commission.

Bekanntmachung.

Der Maschinen-Fabrikant C. Beermann hieselbst beabsichtigt auf seinem, vor dem Schlesischen Thore, zwischen dem Hluthgraben, dem Park und der Spree gelegenen, Grundstücke eine Eisengießerei anzulegen und zwei Dampfkessel aufzustellen.

In Gemäßheit der Bestimmungen des §. 29 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 wird dies mit dem Bemerk zu öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Einwendungen gegen die Ausführung dieses Unternehmens binnen vier Wochen präclusiver Frist bei uns anzubringen sind.

Berlin, den 9. Januar 1857.

Die Forst- und Deco nomie-Deputation des Magistrats.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß für diejenigen Vormünder hiesiger Stadt, deren Name mit einem der Buchstaben L, M, N, O anfängt, zur Abgabe der Erziehungsberichte ein Termin auf

den 21. Januar c., Mittags halb eins Uhr,

im Saale des hiesigen Knaben-Schulhauses in der Willmersdorferstraße anberaumt ist, zu welchem sich dieselben bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 15 Sgr. persönlich einzufinden haben.

Charlottenburg, den 8. Januar 1857

Königl. Kreisgerichts-Commission.

Aus dem Königlichen Forstrevier Scharfenbrück sollen Mittwoch den 21. Januar c., von Vormittags 10 Uhr an, im Gasthofe „Zum Prinzen von Preußen“ in Luckenwalde nachstehende Hölzer, und zwar:

1. Belauf Leonberg.	20 Stück Kiefern-Bauholz,
Jagen 41b.	20 Pfaster Kiefern-Kloben,
	30 Pfaster Kiefern-Stubben,
2. Belauf Lindhorst.	300 Stück Kiefern-Bauholz,
Jagen 48d.	3. Belauf Fändendorf.
Jagen 69ac. ca. 200 Stück Kiefern-Bauholz und Blöcke,	
	76 Pfaster Kiefern-Kloben,
	10 " " Knüppel,
	86½ " " Stubben

bei freier Concurrenz gegen sofortige Zahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Forsthaus Woltersdorf, den 8. Januar 1857.

Der Oberförster Reichenbach.

Wer in Gerichtssachen einen Rath bedarf und sich die Schriften darin anfertigen lassen will, bemühe sich nach Berlin Alte Schützenstraße Nr. 9 bei Gossberg.

Sonnabend den 17ten d., von 5 Uhr ab, frische Blut- und Leberwurst und ganz vorzüglich schönes Ribbespeer bei Bugenhagen, Spreestraße Nr. 7

Der literarische Verein hält seine fünfte Versammlung am Montag den 19. Januar.